

Biomaterialbank für Betroffene der von Hippel-Lindau-Erkrankung (VHL)

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des o.g. Projektes, das die Selbsthilfegruppe „Verein VHL (von Hippel-Lindau) betroffener Familien e.V.“ gemeinsam mit dem Institut für Digitale Medizin (IDM) und dem Dr. Margarete Fischer-Bosch-Institut für Klinische Pharmakologie (IKP) ins Leben gerufen hat, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe.

Ihre Patientin/Ihr Patient kommt zu Ihnen mit der Bitte, im Rahmen des o.g. Projektes das entnommene, in Paraffin eingebettete Gewebe zur Verfügung zu stellen.

Bitte händigen Sie die entsprechenden Paraffinblöcke der Patientin/dem Patienten aus. Die Blöcke werden dann im IKP für zukünftige Forschungsprojekte verwahrt.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an uns wenden!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Gerhard Alsmeier

Vorsitzender des Vereins VHL (von Hippel-Lindau) betroffener Familien e.V.

Rembrandtstr. 2
49716 Meppen
Tel.: 05931/929552
E-mail: g.alsmeier@hippel-lindau.de

Dr. rer. nat. Maike Sonnenberg

Administratorin der Biomaterialbank für Betroffene der von Hippel-Lindau-Erkrankung (VHL)

Institut für Klinische Pharmakologie (IKP)
Auerbachstr. 112
70376 Stuttgart
Tel.: 0711/8101-5691
E-mail: maike.sonnenberg@ikp-